



Tipps für Unternehmen

Beim RUHRDAX entstehen zahlreiche inspirierende Kontakte und Kooperationen zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen. Wir freuen uns, dass auch Sie sich für diese Begegnungen interessieren. Anbei einige Tipps für eine gelungene Veranstaltung.

Infos aus dem Unternehmen und von den Kolleg*innen einholen

- Gibt es IT, Technik, Mobiliar oder sonstiges, was im Unternehmen selbst nicht mehr gebraucht wird und abgegeben werden kann? Wichtig ist hier ein guter Zustand der Geräte bzw. des Mobiliars, damit den gemeinnützigen Organisationen keine Kosten für Reparaturen entstehen.
- Gibt es Mitarbeiter*Innen Ihres Unternehmens, die ihr Know-how, fachliche Expertise (z.B. Öffentlichkeitsarbeit) oder ihre Arbeitskraft für gemeinnützige Organisationen einsetzen können?
- Gibt es Abteilungen, die ein Team-Building machen möchten?

Mit mehreren Personen teilnehmen

Wenn Sie zu zweit kommen, haben Sie die Möglichkeit, mehrere Gespräche zu führen und sich gemeinsam zu überlegen, welche Partner und welche Vereinbarungen zum Ihrem Unternehmen passen.

Umfang und Zahl der Vereinbarungen definieren

- Wie viele Vereinbarungen möchten Sie realisieren?
- Zögern Sie nicht, „NEIN“ zu sagen, damit Sie die getroffenen Vereinbarungen auch durchführen können.

Teamentwicklung fördern

Gemeinnütziges Unternehmensengagement kann insbesondere auch für die Förderung positiver Teamentwicklungsprozesse genutzt werden. Man setzt sich gemeinsam mit dem Team für eine „gute Sache“ ein, hat dadurch ein Erfolgserlebnis und lernt oft Kolleg:innen aus einen positiven, neuen Blickwinkel kennen.

Kommunikation

Sprechen Sie Ihre Partner aktiv auf die Bereitschaft und die Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit an. Vereinbaren Sie auch hier ein mögliches Vorgehen während der Umsetzung des Projektes: wer macht Fotos, wer schreibt einen Bericht, wer hat eventuell Kontakte zur Presse... Wir wünschen viel Spaß und Erfolg 😊

Anmeldung über www.RUHRDAX.de oder direkt hier: <https://forms.office.com/e/LrhdcCckPk>

Veranstalter:innen



Unterstützt durch

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



Partner:innen

